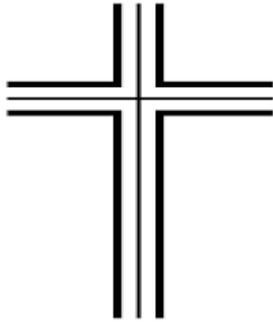




GEMEINDENACHRICHTEN DER GEMEINDE MEISELDORF



HAGER GERHARD

**BÜRGERMEISTER A.D.
DER GEMEINDE MEISELDORF**



Am 15. Oktober 2015 wurde unser Bürgermeister a.D. Gerhard Hager aus Klein-Meiseldorf im 67. Lebensjahr plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen.

Von 1991 bis 1996 war Gerhard Hager Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Meiseldorf. Ab 1985 war er als Gemeinderat tätig und wurde 1995 zum Bürgermeister gewählt, dieses Amt übte er bis 2005 aus. Des weiteren wirkte er im Aufsichtsrat der Raiba Eggenburg, im Herz-Jesu Chor Stockern, im Kammerchor Eggenburg und im Vokalensemble Retzerland mit.

Wir trauern um einen Freund, einen Mann, der nicht nur in der Gemeinde Meiseldorf sehr viel getan hat, sondern auch weit über die Gemeindegrenze hinaus.

Die Gemeinde Meiseldorf wird Herrn Gerhard Hager stets ein ehrendes und würdevolles Andenken bewahren.

IHR BÜRGERMEISTER



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

ein Jahr geht dem Ende zu und wir können auf viele Erlebnisse zurück blicken. Wir empfinden dabei Leid über plötzliche und unerwartete Sterbefälle in unseren Familien, von Freunden und in unserer Gemeinde. Wir suchen Trost im Gedanken, dass Sie uns einen Schritt vorangegangen sind. Wir empfinden aber auch Freude über die vielen positiven Erlebnisse in unserer Gemeinde - es wurde vieles geschaffen und geleistet - einiges davon haben wir für Sie auf den nächsten Seiten und auch in den Ausgaben des Jahres 2015 zusammen gestellt.

Das neue Jahr 2016 steht schon vor der Tür. Es bringt uns als Gemeinde einiges an Herausforderungen mit. Ob es das Thema Flüchtlinge, die Steuerreform, die Wirtschaft, die sinkenden Einwohnerzahlen unserer Gemeinde oder noch unbekannte Themen sind, werden wir als Gemeinde uns diesen Aufgaben stellen und bestmögliche Lösungen suchen.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen, Ihrer Familie und allen Freunden eine besinnliche Adventzeit, ein Frohes Weihnachtsfest und alles Gute für die Herausforderungen des bevorstehenden Jahres 2016.



Ihr Bürgermeister

 Parteienverkehr in unserem Gemeindeamt

Montag bis Freitag
08:00 bis 11:00 Uhr

**jeden Dienstag
zusätzlich von 17.00 – 19.00 Uhr**

 Sprechstunden des Bürgermeisters

**jeden Dienstag
von 09:00 – 11.00 Uhr**
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter Mobil: +43 676 6090183
E-Mail: niko@reisel.cc
Facebook:
www.facebook.com/nikolaus.reisel

 Sprechstunden des Notars

Die nächste Sprechstunde des öffentlichen Notars Dr. Roman Frey-Freyenfels findet am

14.12.2015

um 10:00 Uhr im Gemeindeamt Meiseldorf statt.
Telefonische Voranmeldung unter 0 29 83 / 23 19 erbeten!

Am 24.12. und 31.12.2015 ist das Gemeindeamt geschlossen.

IMPRESSUM:
Für den Inhalt Verantwortlich: Bgm. Ing. Nikolaus Reisel
Herausgeber und Eigentümer:
Gemeinde Meiseldorf, 3744 Klein-Meiseldorf 115
Druck: Eigendruckverfahren
Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/16 ist der 19.02.2016

TERMINKALENDER FÜR DIE WEIHNACHTSZEIT

21. Nov.	Adventmarkt und Punschstand der ÖVP Meiseldorf
	im Wappensaal der Gemeinde Meiseldorf ab 13 Uhr
27. und 28. Nov.	Glühweinstand der ÖVP Stockern
	im Kulturstadl Stockern, Beginn jeweils um 17 Uhr
28. Nov.	Glühweinstand USV Klein-Meiseldorf ab 18 Uhr am Sportplatz
29. Nov.	Bastelmarkt Stockern von 8-17 Uhr in der alten Schule
	Adventkranzverkauf vor der Hl. Messe
05. Dez.	Glühweinstand SVU Stockern bei der alten Schule, ab 16.30 Uhr
07. Dez.	Maigner Advent ab 16 Uhr beim Dorfhaus
11. und 12. Dez.	Spitzpartie - Glühweinstand in Stockern beim Spitz
	Freitag ab 18:00 Uhr, Samstag ab 16:30 Uhr
19. Dez.	Jägeradvent der Jagdgesellschaft Klein Meiseldorf
	ab 16 Uhr im Wappensaal der Gemeinde Meiseldorf
20. Dez.	SVU-Stockern Weihnachtsspaziergang
	Treffpunkt: 15:30 Uhr bei der alten Schule
20. Dez.	Motto: " Im Schein der Kerzen" Mitwirkende: von Jung bis Alt
	Leitung: Jakoubek Sonja, Ort: Wappensaal / Gemeindeamt
	Punschstand: Landjugend Meiseldorf, Beginn: 16 Uhr
24. Dez.	Weihnachtsfeierstunde auf Initiative von Claudia Neunteufl und
	Conny Zehetgruber, ab 16 Uhr im Wappensaal der Gemeinde Meiseldorf
24. Dez.	Glühweinstand der Jugend Stockern ab 22 Uhr bei der Kirche



UNSERE NEUE GEMEINDERÄTIN STELLT SICH VOR

GRIN KARIN FLEISCHMANN-BOCK, KLEIN-MEISELDORF

ALTER: 39 JAHRE
FAMILIENSTAND: VERHEIRATET, 1 TOCHTER
BERUF: KINDERGARTENPÄDAGOGIN,
DERZEIT LEITUNG IN HORN II



FOTO: MARTIN KALCHHAUSER

WARUM GEMEINDERAT?

Ich habe mich für die Tätigkeit als Gemeinderätin entschieden, da ich aktiv am Geschehen in der Gemeinde mitarbeiten möchte.
Die Anliegen der Familien und Kinder liegen mir am Herzen und daher werde ich in diesem Bereich tätig sein.



VizeBgm. Erich Nendwich, GRin Karin Fleischmann-Bock und Bgm. Nikolaus Reisel
Foto: Martin Kalchhauser



UNSERE NEUE KINDERGARTENLEITERIN STELLT SICH VOR

Mein Name ist **Barbara Hammerl-Sortschitsch** und ich darf in diesem Kindergartenjahr 2015/16 vorübergehend die Leitung hier in Klein Meiseldorf übernehmen.

Als Kindergartenpädagogin bin ich für das Land Niederösterreich seit 2010 tätig. Im September wechselte ich vom Bezirk Hollabrunn in den Bezirk Horn.

Ich bin 26 Jahre alt, wohne in Theras und bin verheiratet.

Ich freue mich darauf, die Kinder ein Stück ihres Lebensweges begleiten zu dürfen.



Foto: Privat

UNSER NÖ-LANDESKINDERGARTEN DER GEMEINDE MEISELDORF



Foto: Gemeinde

Öffnungszeiten:	Montag	07.00-13.00	Dienstag	07.00-16.30
	Mittwoch	07.00-16.00	Donnerstag	07.00-13.00
	Freitag	07.00-16.00		

Tel: +432983/2428

HEIZKOSTENZUSCHUSS 2015/2016



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/Innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- ✔ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ✔ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ✔ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ✔ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Die Anträge sind bis spätestens 30. März 2016 beim Gemeindeamt abzugeben.



HUNDEABGABE

Ende Jänner bzw. im Februar wird wie jedes Jahr die Hundeabgabe fällig. Wir ersuchen Sie daher eventuelle Änderungen in der Anzahl der gehaltenen Hunde bis Ende Dezember im Gemeindeamt zu melden.

Information:

Jede Hundehaltung ist im Gemeindeamt zu melden, ebenso der Tod eines Hundes.

Gem. § 4 (1) des NÖ. Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702-1 ist jeder abgabepflichtig, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält.

Gem. § 7 (3) des NÖ. Hundeabgabegesetzes 1979, LGBl. 3702-1 muss die Hundekennmarke außerhalb des Hauses und des umwehrten Gehöftes am Halsband (Brustgeschirr) des Hundes befestigt sein.

€ 6,54 für Nutzhunde

€ 15 für Gebrauchshunde

€ 70 für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial und auffällige Hunde





EIS UND SCHNEE - GEHSTEIGREINIGUNG

Auch in diesem Jahr wollen wir wiederum auf die den Liegenschaftseigentümern zukommende Pflicht zur Reinigung und Streuung der Gehsteige hinweisen.



§ 93 der Straßenverkehrsordnung 1960 sieht vor:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind verpflichtet, die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen (wobei Asche kein geeignetes Streumaterial darstellt).

Diese Verpflichtung besteht für den Zeitraum von 6:00 bis 22:00 Uhr eines jeden Tages, also auch an Sonn- und Feiertagen!

Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Ebenso haben die Liegenschaftseigentümer darauf zu achten

- *die Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude zu entfernen*
- *die gefährdeten Stellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen*
- *dass der Wasserabfluss von der Straße nicht behindert wird und Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden*
- *liegengebliebener Riesel bzw. Schnee mit Riesel nicht in den Bach befördern*

SCHNEERÄUMUNG DURCH DIE GEMEINDE

Um den Winterdienst zu erleichtern, bitten wir um folgendes:

- **entfernen Sie von Privatgrund auf öffentlichen Grund überhängende Äste**
- **unterlassen Sie die Verlagerung des bereits geräumten Schnees von Privatgrundstücken zurück auf öffentlichen Grund (Straße etc.)**
- **haben Sie Verständnis, dass nicht allerorts gleichzeitig die Räumung begonnen werden kann.**

DANKE

FROSTSCHÄDEN AN WASSERZÄHLERN

Die Liegenschaftseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, dass Wasserzähler, welche aufgrund ihrer Lage einer Frosteinwirkung ausgesetzt sind, durch entsprechende Isolierung vor Frost geschützt werden müssen.

Aufgefrorene Wasserzähler werden auf Kosten der Liegenschaftseigentümer (Kosten ca. € 37,- zuzüglich 10 % Ust.) ersetzt.

AUSFLUG AM SAMSTAG, 17.10.2015 – NATIONALPARK THAYATAL

Mit 27 motivierten Bürgern der Gemeinde Meiseldorf ging's um 08.00 Uhr morgens mit dem Bus von Stockern über Klein-Meiseldorf, Kattau und Maigen nach Merkersdorf zur Ruine Kaya. Dort trafen wir auf unsere Begleiterin Frau Petra.

Mit ihrem Wissen und unserem Enthusiasmus stand einer wunderbaren Wanderung nichts mehr im Wege.

Die Landschaft, das sonnige Wetter, die lustige Gruppe – der Tag war wirklich gelungen.

Wir möchten uns bei folgenden Personen bedanken, die diesen Ausflug möglich gemacht haben.

Danke an Herrn Dir. DI Ludwig Schleritzko für den Frischluftcheck.

Danke an unseren Guide Frau Petra für die nette Begleitung.

Danke an Bgm. Niko Reisel, Gemeinde Meiseldorf, für die Einladung.



Foto: Gemeinde



GEMEINDE MEISELDORF ERHÄLT BREITBANDINTERNET

EMPFANGLÜCKEN IN KATTAU UND KLEIN-MEISELDORF SIND SCHON BALD VERGANGENHEIT.



Foto: Gemeinde

Die Vorarbeiten für den neuen Handymasten, der künftig die Gemeinde Meiseldorf mit moderner LTE-Technologie versorgen wird, sind bereits getätigt. Unser Bürgermeister Nikolaus Reisel rechnet damit, dass die Bauarbeiten in drei bis vier Wochen abgeschlossen sein werden.

Der Mobilfunk-Anbieter A1 errichtet in der Nähe von Klein-Meiseldorf einen neuen Handymasten, der die bisherigen Versorgungslücken, die besonders in Kattau und in Teilen Klein-Meiseldorfs zu spüren waren, abdecken soll. Breitband-Internet ist für unsere Gemeinde von Vorteil, denn neben der Verbesserung des Empfangs bei der Telefonnutzung können künftig alle Vorzüge der LTE-Technologie in Anspruch genommen werden. Gebaut wird auf Gemeindegrund, die Kosten übernimmt A1.

Dazu Bgm. Nikolaus Reisel: „Im Zuge der Vergabe der Lizenzen für das LTE-Netz wurden an die Anbieter Auflagen erteilt. Darunter fällt auch, dass Verbesserungsmaßnahmen von den Anbietern durchgeführt werden müssen.“ Die Gemeinde Meiseldorf sei bisher unterversorgt gewesen. Neben A1 könnten sich weitere Anbieter einmieten. „Bestrahlt“ wird von diesem Handymast dann auch die Gemeinde Sigmundsherberg. Im Zuge der Bauarbeiten (die Stromverkabelung wurde bereits vorgenommen) wird auch gleich die Vorbereitung für den Lichtwellenleiter getroffen. Bgm. Nikolaus Reisel: „Wenn der Breitbandausbau kommt, sind wir auf dieses Projekt gut vorbereitet. Die Lichtwellenleiter müssen dann nicht noch einmal eingeblasen werden.“ Daher seien dann auch größere bauliche Tätigkeiten nicht mehr nötig.



Foto: Gemeinde

Das Fundament ist bereits betoniert und im nächsten Bauabschnitt wird der Mast aufgestellt. Bis Ende des Jahres, wird der Handymast in Betrieb genommen.



INFORMATION IN EIGENER SACHE

Um den Erholungswert an Wochenenden und Feiertagen für uns alle so hoch wie möglich zu erhalten, möchten wir an alle Bürger unserer Gemeinde appellieren und vom

- Rasenmähen, Holzschneiden usw.
- in den Abendstunden nach 21:00 Uhr
- an Samstagen zu den Mittagsstunden sowie
- an Sonn- und Feiertagen Abstand zu nehmen.



KRANZENTSORGUNG

GEMEINDE-FRIEDHÖFE KLEIN-MEISELDORF UND KATTAU

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde Meiseldorf darauf hin, dass Kränze und Gestecke privat zu entsorgen sind. Diese bitte nicht als Bio- oder Restmüll entsorgen. Im ALZ Rodingersdorf werden diese gegen Gebühr entsorgt.

Derzeitige Preise: Kranz € 1,00/Stk., Bukett € 0,50/Stk.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZU DEN STATIONSSCHLIEßUNGEN DER FRANZ JOSEFS BAHN

Einleitung Bgm. Nikolaus Reisel

„Der neue ÖBB-Fahrplan bringt für unsere Gemeinde Meiseldorf eine traurige Wahrheit mit – unsere Haltestelle Klein Meiseldorf – Maria Dreieichen wird geschlossen.

Trotz vieler Anstrengungen von Vertretern der Politik, der Pendler und privaten Initiativen konnte das Ende der Haltestelle nicht abgewendet werden. Als Gemeinde mit Unterstützung vom Land Niederösterreich wird ein Gemeindebus das Mobilitätsangebot für unsere Bürgerinnen und Bürger abdecken“.

Mit der Vollenbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofes am 13. Dezember 2015 werden umfassende Änderungen im Fahrplanschema in der gesamten Ostregion möglich. Im Zuge der Umgestaltung des Schienenangebotes werden Verbesserungen im Sinne der Fahrgäste umgesetzt. Detailplanungen sind noch im Gange, für die wichtige Verkehrsachse Franz-Josefs-Bahn können bereits konkrete Ergebnisse vorgestellt werden:

½-Stunden-Takt in der Hauptverkehrszeit!

Die Franz-Josefs-Bahn wird ein einheitliches Taktmuster erhalten: In den Hauptverkehrszeiten wird ein reiner Regionalexpress (REX)-Halbstundentakt bis Sigmundsherberg angeboten, im Gegensatz zur heute unregelmäßigen Bedienung durch verschiedenste Zuggattungen. Ganztägig wird ein 2-Stundentakt bis Gmünd eingerichtet, welcher zur Hauptverkehrszeit in Lastrichtung in einen Stundentakt verkürzt wird. Ab Dezember wird also ein klares, leicht merkbares Taktschema mit einem einheitlichen, hochwertigen Angebot zur Verfügung stehen.



Foto:Gemeinde

Schnellere Verbindungen

Statt bislang bis zu 1h 29 Minuten von Wien nach Sigmundsherberg mit dem Regionalzug bzw. bis zu 2h 23 Minuten von Wien nach Gmünd mit dem REX, werden die REX ab Dezember 2015 nur mehr 1h 15 min. bzw. 2h 13 min. fahren. Am Freitagnachmittag verkehrt ein REX für Pendler in nur 1h 52 min. von Wien Franz-Josefs-Bahnhof bis Gmünd.

Überblick FJB ab 13. Dezember 2015

- 30-min-Takt REX bis Sigmundsherberg in der Hauptverkehrszeit
- 60-min-Takt REX bis Gmünd in HVZ
- 2x Waldviertel-Sprinter Gmünd-Wien FJB morgens

Um die beschriebene Weiterentwicklung der Franz-Josefs-Bahn fahrplantechnisch umsetzen zu können, ist ein Eingriff in die Haltestruktur auf dieser wichtigen Verkehrsachse notwendig: Einige wenig benutzte Halte zwischen Sigmundsherberg und Absdorf-Hippersdorf werden daher ab 13. Dezember 2015 nicht mehr bedient. Zählungen haben für diese Halte werktags zwischen 20 und maximal 40 Ein- und Aussteiger ergeben.

Folgende Halte zwischen Absdorf-Hippersdorf und Sigmundsherberg werden künftig nicht mehr bedient:

- Absberg
- Großwiesendorf-Tiefental
- Glaubendorf-Wetzdorf
- Ravelsbach
- Straning
- **Klein-Meiseldorf / Maria Dreieichen**

Alternativangebot Klein-Meiseldorf

Für jene Fahrgäste, die bisher in Klein-Meiseldorf zugestiegen sind, gibt es ab Dezember 2015 die Möglichkeit, mit einem Gemeindebus nach Sigmundsherberg zu fahren. In Sigmundsherberg wiederum können die Fahrgäste zur Franz-Josefs-Bahn umsteigen bzw. von dieser zusteigen und somit von den Verbesserungen auf dieser Strecke profitieren. Die genauen Bedienzeiten des Gemeindebusses und die Rahmenbedingungen werden derzeit mit der Gemeinde Meiseldorf und dem Land NÖ festgelegt.

**AM 04.12. UND 09.12.2015 FINDET IM GEMEINDEAMT/WAPPENSAAL
UM 18.30 UHR EINE INFO-VERANSTALTUNG MIT
BGM. NIKOLAUS REISEL STATT
THEMA: BAHNHALTESTELLE/ BUSBEDARF**

VIER SÄULEN DES ZUSAMMENHALTS



FOTO: LANDJUGEND MEISELDORF

“MINIMUM 2, ABER I WEISS IHR SCHAFFT'S 4 LITFASSÄULEN”

Kurz und bündig leitete damit Bürgermeister Niko Reisel am Freitag, den 25. September, den allerersten Projektmarathon der Landjugend Meiseldorf ein. Mit würzigspritzigen Ideen stürzten sich die Newcomer der NÖ Landjugend-Familie sofort ins Geschehen und starteten noch bei Mondschein in der Metropole Kattau voll durch. Sogar um Mitternacht kannten die Burschen und Madln kein heimgehen und warfen voller Elan den Zwangsmischer an, um die Sockel zu betonieren.

Samstag, 26. September; Tagwache 07:00 Uhr

Müde Augen wurden beim Anblick des festlich gedeckten Frühstückstisches wieder zurück ins Leben gerufen. Der Vormittag startete arbeitsreich. Zu Mittag wurden die fleißigen Hände vom Bürgermeister Niko Reisel mit zwei Ziegeln Leberkäse und Semmeln überrascht, um auch den Nachmittag mit Bravour zu überbrücken. Samstag, 24:00 Uhr, die erste Litfaßsäule steht. Das ein oder andere Biertschi war zur Feier des Tages nun mehr als angebracht.

Sonntag, 27. September; Tagwache 08:00 Uhr

Nachdem die Frühstückspizza mit dem Heißluftföhn auf mundgerechte Temperaturen gebracht worden war, finalisierten die Handwerker die restlichen drei Litfaßsäulen, während die Madln das Dorfhaus in Maigen für die Präsentation auf Hochglanz brachten. Um 15:00 Uhr war es endlich soweit. Das Projekt „vier Säulen des Zusammenhalts“ wurde der Bevölkerung bei Grillerei und Kuchen g'schmackig näher gebracht. Über ein saftiges Lob von Bürgermeister Niko Reisel hat sich die Jugend besonders gefreut und dies dann auch gleich als Ansporn und Motivation für weitere gemeinsame Tätigkeiten gespeichert.

**IN DIESEM SINNE EIN RIESENGROSSES DANKESCHÖN
AN ALLE UNTERSTÜTZENDEN FAMILIEN UND MITGLIEDER!
EURE LANDJUGEND MEISELDORF**

BLUTSPENDETERMINE: JÄNNER-JUNI 2016 IM BEZIRK HORN

WT	Datum	Ort	Standort
SO	03.01.2016	Messern	Feuerwehrhaus
SO	10.01.2016	Weitersfeld	Feuerwehrhaus
SA	16.01.2016	Drosendorf	Neue Mittelschule
SA	13.02.2016	Gars/Kamp	Rotkreuz-Haus
SO	06.03.2016	Irnfritz	Mehrzwecksaal
SA	12.03.2016	Groß Burgstall	Dorfgemeinschaftshaus
SO	13.03.2016	Eggenburg	Landesberufsschule
DI	15.03.2016	Horn	HAK, Festsaal
SO	20.03.2016	Langau	Feuerwehrhaus
FR	01.04.2016	Horn	Bezirkshauptmannschaft,
SO	17.04.2016	Gars/Kamp	Firma Gröschel
SO	08.05.2016	Pernegg	Volksschule, Turnsaal
FR	27.05.2016	XXXLutz Horn	Bus beim XXX Lutz
SO	29.05.2016	Japons	Festsaal
SO	12.06.2016	Gars/Kamp	Rotkreuz-Haus
SO	19.06.2016	Weitersfeld	Feuerwehrhaus

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !!!

**TRAUUNGSTERMINE 2016**

Beim Standesamtsverband Eggenburg werden im Jahr 2016 während der Amtsstunden täglich und zusätzlich an folgenden Samstagen standesamtliche Trauungen vorgenommen:

16. Jänner 2016	20. Februar 2016	12. März 2016	16. April 2016
07. Mai 2016	28. Mai 2016	25. Juni 2016	
25. Juni 2016	02. Juli 2016	06. August 2016	

10. September 2016 Mittelalterfest Eggenburg - Möglichkeit für mittelalterliche Trauung

08. Oktober 2016 12. November 2016

Amtsstunden Standesamt Eggenburg:

Montag	8-12 und 13-16 Uhr
Dienstag	8-12 und 13-16 Uhr
Mittwoch	8-12 und 13-16 Uhr
Donnerstag	8-12 und 13-16 Uhr
Freitag	8-12 Uhr





ÄRZTENOTDIENST AN WOCHENENDEN UND FEIERTAGEN

DO	24. 12. 2015, 07:00	DR. OTTO SOUKUP 02984/2440
FEIERTAGNACHTDIENST		
DO	24. 12. 2015, 07:00	
FR	25. 12. 2015, 07:00	DR. OTTO SOUKUP 02984/2440
HAUPTDIENST		
FR	25. 12. 2015, 07:00	
SA	26. 12. 2015, 07:00	DR. OTTO SOUKUP 02984/2440
HAUPTDIENST		
SA	26. 12. 2015, 07:00	
SO	27. 12. 2015, 07:00	DR. CLAUDIA SALLER 02984/2707
HAUPTDIENST		
SO	27. 12. 2015, 07:00	
MO	28. 12. 2015, 07:00	DR. CLAUDIA SALLER 02984/2707
HAUPTDIENST		
MI	30. 12. 2015, 20:00	
DO	31. 12. 2015, 07:00	MR DR. WALTRAUD FINK 02984/7276
FEIERTAGNACHTDIENST		
DO	31. 12. 2015, 07:00	
FR	01. 01. 2016, 07:00	MR DR. WALTRAUD FINK 02984/7276
HAUPTDIENST		



ÄRZTENOTRUFNUMMER	141	(OHNE VORWAHL)
FREIWILLIGE FEUERWEHR NOTRUF	122	
POLIZEI NOTRUF	133	
RETTUNG NOTRUF	144	
TIERARZT: DR GERHARD EDER, EGGENBURG, 02984/2667		



ABFUHRTERMINE

2015

18.11. UND 16.12.2015

04.12.2015

23.11.2015

12.12.2015

BIOMÜLL

RESTMÜLL

ALTPAPIER

GELBER SACK/ TONNE

2016 / BIS ANFANG MÄRZ

13.01., 10.02., UND 09.03.2016

02.01., 29.01., 26.02. UND 25.03.2016

18.01. UND 14.03.2016

22.01. UND 04.03.2016

BIOMÜLL

RESTMÜLL

ALTPAPIER

GELBER SACK/TONNE



ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND HORN

TEL.: 02982/53310

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS JAHR
2016**



WÜNSCHEN IHNEN

**BGM. NIKOLAUS REISEL, VIZEBGM. ERICH NENDWICH,
DIE GEMEINDERÄTE UND MITARBEITER**

DER GEMEINDE MEISELDORF